

## Heimatpreis der Stadt Marienmünster 2020

### Laudatio für Prof. Dr. Wilhelm Hagemann

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich darf Josef Suermann zitieren: „wer noch nie ein Buch selber geschrieben oder hieran mitgewirkt hat, ahnt nicht, welche Arbeit und Leistung hierin stecken“.

Professor Dr. Wilhelm Hagemann hat so einige geschrieben und an vielen weiteren mitgewirkt. In seinen Büchern geht es um die Gestaltung von Unterricht, Differentialrechnung, Medienpädagogik, politische Lernprozesse und die Geschichte der Stadt Lippspringe.

Zudem ist Willi Hagemann, wie ihn die meisten hier kennen, ein geborener Vördener und so beschäftigen sich seine jüngsten Werke mit der Stadt Marienmünster und der Ortschaft Vörden.

Wilhelm Hagemann ist als einziger so genannter Sohn der Stadt Vörden mit einem eigenen Wikipedia Eintrag bedacht und kurioserweise steht dort als Berufsbezeichnung er sei „Medienpädagoge“. Glücklicherweise wissen wir alle, dass Wikipedia keine absolut sichere Quelle ist, irgendjemand sollte das dringend auf „Universalgelehrter“ korrigieren, das würde wohl besser passen.

Geboren 1939 in der Talstraße in Vörden – im Vördener Bildband lacht er uns auf S. 491 als Kleinkind von Arm eines Soldaten entgegen – hat er zunächst die hiesige Schule besucht und etwas Vernünftiges gelernt. Nach seiner Ausbildung zum Heizungs- und Lüftungsbauer zog es ihn doch in die weite Welt und er absolvierte 1962 erst das Abitur in Köln und studierte anschließend. 1972 erwarb er den Dr. phil. in Aachen. Es folgen eine Lehrtätigkeit in Paderborn sowie 1980 die Berufung zum Professor für Medien- und Berufspädagogik der Universität Paderborn. Den neu gegründeten dazu gehörigen Lehrstuhl gestaltete er maßgeblich mit.

Trotz – oder gerade aufgrund seines Werdeganges, ist er noch immer weltoffen, neugierig und geistig unglaublich flexibel.

Wir müssen dem lieben Gott danken, das er sie mit einer guten Grundkonstitution ausgestattet hat, sowie ihrer Frau für die gesunde Ernährung und so die Grundvoraussetzungen dafür geschaffen wurden, das wir Ihre Werke über Vörden und aktuell zum Jubiläum unserer Stadt Marienmünster in Händen halten dürfen.

Ich freue mich sehr, dass die Kommission sich einstimmig entschieden hat, Sie mit dem ersten Preis auszuzeichnen. Sie haben Enormes geleistet, um die Geschichte unserer Stadt lesbar zu machen und festzuhalten.